



## Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch, 9. Juni 2010, stattgefundene

### 3. Sitzung der Gemeindevertretung

Vorsitzender:	Bgm. Christian Natter
Schriftführerin:	GdeSekt. Dr. Sylvester Schneider
Anwesend:	22 Gemeindevertreter sowie die Ersatzleute Johannes Böhler, Barbara Geißler, Elisabeth Hirsch, Alfred Köb und Andreas Santa
Entschuldigt:	GV Mag. Jürgen Adami, GV Gerold Mohr, GV Dipl.-Bw. Harald Moosbrugger, GV Peter Moosbrugger und GV Herman Schertler
Ort:	Kultursaal
Beginn:	20:00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mandatare und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um einen neuen Punkt „8. Ankauf GST-NR 19/1, Fam. Schwärzler, Tobelgasse“ erweitert.

Antragsteller: Bürgermeister Christian Natter

einstimmig

### Tagesordnung:

1. Bürger-Anfragen
2. Mitteilungen
3. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen
4. Vorlage Rechnungsabschlüsse 2009:
  - a) Gemeinde-Immobilien GmbH
  - b) Gemeinde-Immobilien GmbH & Co KG
  - c) Sozialdienste Wolfurt gGmbH
  - d) Vorarlberger Gemeindeverband
  - e) Umweltverband
  - f) Landbus Unterland
  - g) ARA Hofsteig
  - h) Linksseitige Achwuhrenkonkurrenz
  - i) Polytechnische Schule
5. Rechnungsabschluss 2009:
  - a) Gemeindehaushalt
  - b) Vorlage des Prüfberichtes
6. Antrag für eine Petition durch die „Grünen“:  
Einführung von zwei Stimmzetteln bei Gemeindewahlen
7. Delegation Landbus Unterland
8. Ankauf GST-NR 19/1, Fam. Schwärzler, Tobelgasse

9. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 2. Gemeindevertretung vom 05.05.2010
10. Allfälliges

### Erledigung:

zu

1. Reinhard Lang bedankt sich für die Nominierung zur Verleihung des Landes-Ehrenamtsabzeichens und wünscht allen Vätern alles Gute zum bevorstehenden Vatertag.
2.
  - a) Bgm. Christian Natter erinnert nochmals an den vorverlegten Beginn der nächsten Gemeindevertretungssitzung und ersucht alle, die mit zur Oldies-Night nach Buch fahren, sich in die Umlaufliste einzutragen.
  - b) Der Vorsitzende berichtet, dass während der Umbauphase der Achstraße an der Umleitungsstrecke in der Dammstraße Radarmessungen durchgeführt wurden. Während bei der ersten Messung am 16.4. noch mehr als 10% der motorisierten Verkehrsteilnehmer zu schnell unterwegs waren, sank dieser Anteil bei der zweiten Messung am 28.4. auf 5,6%..
  - c) Der Vorsitzende berichtet über die Unterschriftenkampagne „HAART for Children“ die im Wesentlichen die Unterstützung HIV-positiver Kinder in Afrika bzw. die Aids-Prävention zum Ziel hat. Eine Unterschriftenliste wird in Umlauf gebracht, sowie auf die aufliegenden Listen im Gemeindeamt verwiesen.
  - d) Ein Gesetzesentwurf über eine Änderung des Land- und Forstarbeitsgesetzes liegt zur Begutachtung durch die Landesbürger auf.
  - e) Laut einer Mitteilung von Dr. Siegfried Kalb hat das Kinderdorf Vorarlberg seit Mitte März Räume im Postamtsgebäude am Güterbahnhof angemietet und betreut dort in einer Dependence. des Sozialpädagogischen Internats Jagdberg Kinder und Jugendliche mit schulischen oder familiären Problemen.
  - f) GR Elisabeth Fischer berichtet, dass die Projektgruppe Integration mit 19 Personen besetzt wurde. Zur besseren Administrierbarkeit wurde ein Lenkungsausschuss bestehend aus den Leitern der Projektgruppe, Maria Thaler und Durmus Yildiz, sowie der Sozialreferentin Elisabeth Fischer und der Projektbegleiterin Dr. Eva Häfele, eingerichtet. GV Peter Grebenz befürchtet aufgrund der Größe die Handlungsunfähigkeit der Projektgruppe und kritisiert, dass nicht alle Fraktionen im Lenkungsausschuss vertreten sind, was jedoch aufgeklärt werden kann.
  - g) GR Hans Fetz berichtet, dass die Bauarbeiten an der Hofsteigader weiterhin sehr gut im Plan liegen. In den letzten Wochen wurden Randstreifen aufgespritzt, die eine optische Einengung der Fahrbahn und damit eine Geschwindigkeitsreduzierung bewirken sollen. Die Fortführung Richtung Ach soll in Kürze erfolgen.
3. Zum Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Bezügegesetzes wird kein Antrag auf Volksabstimmung gestellt.
4.
  - a) Die Bilanz 2009 der Marktgemeinde Wolfurt Immobilienverwaltungs GmbH wird zur Kenntnis gebracht. Sie weist einen Verlustvortrag von EUR 616.377,46 aus.
  - b) Der Vorsitzende bringt die wichtigsten Zahlen aus Bilanz 2009 der Marktgemeinde Wolfurt Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG zur Kenntnis. Er hält in diesem Zusammenhang fest, dass die Gesellschaft keine Schulden hat und deshalb auch nicht das Bild über die Verschuldung der Gemeinde schön.
  - c) Bedingt durch die sehr gute Auslastung im Jahr 2009, aber auch aufgrund der guten Führung weist die Sozialdienste GmbH für das Jahr 2009 einen Überschuss von EUR 36.646,62 aus. Fragen der GRÜNEN zur Mitarbeiterzufriedenheit bzw. zur finanziellen Zielrichtung, sowie der SPÖ zur Verwendung des Überschusses werden beantwortet.

- d) Der Rechnungsabschluss 2009 des Vbg. Gemeindeverbandes wird mit Einnahmen und Ausgaben von EUR 1.468.146,99 zur Kenntnis genommen.
  - e) Der Rechnungsabschluss 2009 des Umweltverbandes wird mit Einnahmen und Ausgaben von EUR 5.849.143,63 zur Kenntnis genommen.
  - f) Der Rechnungsabschluss des Gemeindeverbandes Landbus Unterland wird mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils EUR 19.739.443,02 zur Kenntnis genommen.
  - g) abgesetzt
  - h) Der Rechnungsabschluss 2009 des Wasserverbandes Hofsteig wird mit Einnahmen und Ausgaben von EUR 5.382.412,82 zur Kenntnis genommen. Der Vorsitzende bedankt sich in diesem Zusammenhang nochmals für den Einsatz von GV Peter Grebenz bei den Verhandlungen zur Schlüsseländerung.
  - i) Vizebgm. Angelika Moosbrugger bringt den Rechnungsabschluss der Polytechnischen Schule Bregenz mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils EUR 293.619,86 zur Kenntnis. Auffallend ist die starke Zunahme der Schülerzahl an der Schule. Aus Wolfurt besuchen rund 30 Schüler die Polytechnische Schule.
5. Der Vorsitzende präsentiert gemeinsam mit dem Leiter der Finanzabteilung Gerald Klocker den Rechnungsabschluss 2009 anhand einer Powerpoint-Präsentation. Der Rechnungsabschluss weicht gegenüber dem Voranschlag um rund EUR 2,4 Mio. ab, was im Wesentlichen auf mehrere ungeplante Grundankäufe zurückzuführen ist. Das Jahr 2009 war ein außerordentliches Investitionsjahr, was seinen Niederschlag auch in der Auflösung vor allem der zweckgebundenen Rücklagen (zB Feuerwehrhaus, Volksschule Mähdle) in einer Gesamthöhe von EUR 6.276.809,08 bei einer Neubildung von EUR 511.240,20 seinen Niederschlag gefunden hat. Schmerzlich spürbar waren die Rückgänge bei den Einnahmen und zwar mit über 7% bei den Ertragsanteilen und 2,7% bei den Kommunalsteuern. Dank guter Finanzpolitik konnten 2009 erfreulicherweise noch Zinserträge von EUR 301.101,89 verbucht werden.
- Als größte Investitionen bzw. Beiträge weist der Rechnungsabschluss 2009 die Beteiligung an der GIG mit EUR 6,3 Mio., Grunderwerb mit EUR 3,1 Mio., Straßenneubau inkl. Radbrücke mit EUR 649.000,-, Neubau Kunstrasenplatz mit EUR 473.000,-, Beiträge an den Verkehrsverbund mit EUR 353.000,-, Neubau Kanalnetz mit EUR 220.000,-, die Brandschutzmaßnahmen im Seniorenheim mit EUR 208.000,-, sowie Straßeninstandhaltungen mit EUR 200.000,- aus. Mit EUR 198.000,- schlugen der Wasserleitungsbau, mit EUR 133.000,- Beiträge an private Kinderbetreuungseinrichtungen, mit insgesamt EUR 221.000,- die Einrichtungen von VS Mähdle und Feuerwehrhaus, mit EUR 98.000,- der Neubau des Urnenfriedhofes und mit EUR 75.000,- das neue Versorgungsfahrzeug der Feuerwehr zu Buche. Die Personalkosten stiegen gegenüber dem Vorjahr um ca. 9% und betragen insgesamt EUR 3,8 Mio.
- Besonders erfreulich ist, dass trotz der Wirtschaftslage die direkten Vereinsförderungen mit EUR 213.000,- und die Einzahlung in die Seniorenstiftung mit EUR 73.000,- nicht gekürzt werden mussten.
- Eine dramatische Zunahme verzeichneten die Bereiche Sozialhilfe (+21,59%) und Pflegegelder (+10,29%). Für diese beiden Bereiche mussten insgesamt fast EUR 2 Mio. abgeführt werden.
- Die Pro-Kopf-Verschuldung weist für das Jahr 2009 einen Betrag von EUR 223,42 aus. Der Landesdurchschnitt betrug im Vergleich dazu – ohne ausgelagerte Schulden - EUR 1.788,-,
- Im Anschluss an die Präsentation werden verschiedene Fragen zum Rechnungsabschluss beantwortet.

Der Prüfbericht wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GV Tone Böhler, zur Kenntnis gebracht. Die Gebarung wurde geprüft und für in Ordnung befunden, sowie den mit den Finanzgeschäften betrauten Bediensteten ein Dank ausgesprochen.

Der Rechnungsabschluss 2009 wird mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils EUR 25.931.633,74 beschlossen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

6. GV Mag. Michaela Anwander erläutert die Hintergründe für die seitens der GRÜNEN zur Beschlussfassung vorgeschlagene Petition. Laut ihren Ausführungen zeige der hohe Anteil an ungültigen Stimmen bei der Gemeindewahl, dass der Wähler mit dem derzeitigen System nicht zu Rande komme. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern, welche bei Bürgermeisterdirektwahlen keinen signifikant hohen Anteil ungültiger Stimmen aufweisen, liege in zahlreichen Gemeinden Vorarlbergs diese Zahl jenseits der 10 %-Marke. Diese Signifikanz deutet nach ihrer Ansicht eindeutig auf Mängel im Wahlsystem im Allgemeinen und in der Ausgestaltung des Stimmzettels im Besonderen hin. Sie stellt daher folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, eine Petition folgenden Inhalts an den Landtag zu richten:

Als wichtigste Maßnahme zur Vereinfachung und Klarstellung für die Wählerinnen und Wähler bei den Gemeindewahlen fordern wir die Einführung von zwei getrennten Stimmzetteln, einen für die Bürgermeister-Direktwahl und einen für die Wahl der Gemeindevertretung.

Laut GV Peter Grebenz entspricht dieser Antrag einer von Seiten der SPÖ bereits seit der Einführung der Bürgermeister-Direktwahl erhobenen Forderung. Er habe zudem im Rahmen der Wahlwerbung feststellen müssen, dass 9 von 10 Wählern die Möglichkeiten des Wahlsystems nicht kannten. Er kritisiert zudem den sogenannten Mitnahmeeffekt.

Die FPÖ-Fraktion vertritt laut GV Tone Böhler die Ansicht, dass die Möglichkeiten des Wahlsystems zu wenig transparent gemacht wurden. Es sei nicht sicher, ob die Wahl mit 1 oder 2 Stimmzetteln besser sei. Es sollte deshalb zuerst geprüft werden, worin die Ursachen der hohen Quote an ungültigen Stimmen herrühre.

GV Dr. Ernst Stadelmann berichtet, dass die Meinungen in der ÖVP-Fraktion in dieser Frage sehr breit gestreut sind. Eine genauere Betrachtung der Wahlen 2010 und 2005 zeige jedoch, dass sich die ungültigen Stimmen sehr unterschiedlich verteilen, was darauf schließen lasse, dass der Wähler hier bewusst gehandelt habe. Die Einführung von zwei Stimmzetteln könnten, müssen aber nicht die bessere Lösung sein. Nachdem offenbar keine genauen Analysen vorliegen stellt er den Antrag, die Gemeindevertretung möge die Landeswahlbehörde ersuchen die Gründe der hohen Ungültigkeitsquote zu analysieren. Er stellt weiters den Antrag, die Abstimmung über den Antrag der GRÜNEN bis zum Vorliegen der Antwort der Landeswahlbehörde zu vertagen.

In der darauffolgenden Diskussion werden die Argumente für und wider die einzelnen Positionen nochmals erörtert.

Es wird beschlossen die Landeswahlbehörde um Analyse der Gründe für die hohe Ungültigkeitsquote bei Gemeindewahlen zu ersuchen

Antragsteller: ÖVP und FPÖ

6 Gegenstimmen

Weiters wird beschlossen die Abstimmung über den Antrag der GRÜNEN bis zum Vorliegen der Antwort der Landeswahlbehörde zu vertagen.

Antragsteller: GV Dr. Ernst Stadelmann

5 Gegenstimmen

7. Aufgrund diverser Gespräche mit den anderen Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbands Landbus Unterland wurde die Gemeinde Wolfurt ersucht, den Bürgermeister als Mitglied in den Gemeindeverband zu entsenden. Daraufhin hat GR Robert Hasler auf die Ausübung seines Amtes verzichtet und ist Bgm. Christian Natter als Mitglied nachgerückt. Als Ersatzmann wird nunmehr GR Robert Hasler nominiert..

Antragsteller: Bgm, Christian Natter

einstimmig

8. Das GST-NR 19/1 mit einem tatsächlichen Ausmaß von 148 m<sup>2</sup> wird zum Preis von EUR 200,--/m<sup>2</sup> von den Geschwistern Schwärzler erworben. Eine Planung über die künftige Verwendung liegt noch nicht vor, es bietet jedoch verschiedene Möglichkeiten das Dorfzentrum raumplanerisch aufzuwerten und soll jedenfalls nicht nur als Parkplatz Verwendung finden. In der Diskussion wird ua der Preis in Frage gestellt, der aber auf einer Zusage von Altbgm. Erwin Mohr aufgrund eines Planungsausschussbeschlusses aus dem Jahr 2006 fußt.

Antragsteller: Bgm, Christian Natter

1 Gegenstimme

9. Nachdem keine Einwendungen vorgebracht werden, gilt die Verhandlungsschrift der 2. Sitzung der Gemeindevertretung vom 5.5.2010 als genehmigt
10. a) GR Yvonne Böhler verweist auf die Abschlussveranstaltung des interkulturellen Projektes bunt&quer des Mädchenzentrums Amazone am 22.6.2010 im Landhaus Bregenz.  
b) Am kommenden Wochenende findet das Fest der Bürgermusik Wolfurt im Hauptschulhof statt. Bereits am Freitag wird im Festzelt anlässlich des Jubiläums 13 Jahre Wolfurter Markt eine Livemusik aufspielen.  
c) Am Donnerstag 17.6. ist die offizielle Eröffnung der Lorenz-Böhler-Ausstellung in der Landesbibliothek, am Freitag 18.6 die Einweihung des Lorenz-Böhler-Rundweges.  
d) Eine Anfrage von GV Mag. Michaela Anwander zum Thema Qualitätssicherung an den Kindergärten wird von Vizebgm. Angelika Moosbrugger dahingehend beantwortet, dass alle Kindergärten gesetzlich verpflichtet sind Konzeptionen unter Einbindung der Elternschaft zu erstellen, die jährlich zu evaluieren sind.

Schluss der Sitzung: 22:40 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende: